



Das Projektteam von In|Die RegionRuhr (v.l.): Dr. Peter Zinn, Frank Grüzenbach, Lea Zila, Sabine Sudhaus, Lena Dahlmanns, Anna-Sophie Bettmann, Mona Neuhann und Karlheinz Thom.

In|Die RegionRuhr unterstützt Unternehmen auf dem Weg in die Industrie 4.0

Die digitale Zukunft hat längst begonnen

Globalisierung sowie die rasante digitale und technologische Entwicklung stellen die Industrie- und Dienstleistungsunternehmen in der Region heute vor enorme Herausforderungen. Während viele Großunternehmen bereits Innovationsprozesse eingeleitet haben, tun mittelständische Unternehmen sich schwerer. Angesichts knapper Ressourcen fällt es nicht leicht, die neuen Technologien und Softwarelösungen umfassend zu beurteilen und deren wirtschaftlichen Nutzen für das Unternehmen einzuschätzen. Das Innovationsnetzwerk „In|Die RegionRuhr“ bietet hier Hilfestellung und Unterstützung.

Industrie 4.0 steht für die digitale Revolution in der Industrieproduktion, die meist durch die umfassende Vernetzung und Computerisierung aller Produktionsbereiche entsteht. Maschinen, Materialien und Endprodukte verarbeiten über Sensoren eine Vielzahl von Daten und kommunizieren miteinander. Dies optimiert und verändert Produktionsabläufe, Fertigungsprozesse und Dienstleistungen in nie gekannter Weise. Auch ganz neue Geschäftsmodelle können entstehen.

Um die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen zu sichern, bietet das Innovationsnetzwerk In|Die RegionRuhr kostenlose und neutrale Beratung durch Innovations-

coaches. Diese verfügen über langjährige praktische Erfahrung in der Umsetzung von Entwicklungsprozessen und sind Ansprechpartner, wenn es um Fragen der Digitalisierungsstrategie, der Implementierung neuer Techniken, der Finanzierung von Investitionsvorhaben oder der Vermittlung geeigneter Technologiepartner geht.

Der InnoScheck – Ihr Schlüssel zu Kompetenzen 4.0

In der Region steht zudem eine besondere Art der Förderung zur Verfügung: der InnoScheck.RUHR. Kleine und mittlere Unternehmen können damit für rund 5.000 Euro, in besonderen Fällen sogar bis 10.000 Euro, Beratungsleistungen einkaufen,

z. B. für technologiespezifische Fachberatungen, Markterschließungsstrategien oder Prozessanalysen.

Das Prozedere ist einfach: Als Unternehmer oder Unternehmerin vereinbaren Interessierte einen Termin mit einem Innovationscoach von In|Die RegionRuhr. Gemeinsam zurennen sie das Thema für ihr Technologieprojekt fest. Anschließend werden geeignete, externe Spezialisten um ein Beratungsangebot gebeten. In der Regel kann der Beratungsauftrag bereits innerhalb eines Monats nach der Beantragung des InnoScheck.RUHR erteilt werden. Es gibt keinen Eigenanteil und der Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden. Voraussetzung ist ein Beratungsgespräch mit einem

Coach des Innovationsnetzwerks In|Die RegionRuhr. Weitere Informationen unter: www.regionruhr.de

Vernetzungsangebote und Veranstaltungen 4.0

„Kontakte schaden nur dem, der keine hat“, sagt der Volksmund. Das gilt auch, wenn es um Fragen des digitalen Wandels geht. Hier ist der Austausch mit anderen Unternehmen unerlässlich. Unter dem Motto „Alleine stark, gemeinsam stärker!“ bietet In|Die RegionRuhr unterschiedliche Vernetzungs- und Veranstaltungsangebote für Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Region.

Neben Speed-Datings für Unternehmen, gemeinsamen Messebesuchen und Vortragsveranstaltungen organisiert In|Die RegionRuhr Fokusgruppen im Workshop-Format zu

den Themen Digitale Simulation, Additive Fertigung, Predictive Maintenance und Automatisierung. Wer an den nächsten Fokusgruppentreffen teilnehmen möchte, wendet sich an In|Die RegionRuhr.

Wirtschaftsförderung über die Stadtgrenze hinaus

Nach dem Strukturwandel stehen Produktionsbetriebe im Ruhrgebiet mit der Digitalisierung vor der nächsten großen Herausforderung. Da in einer digitalen und globalisierten Welt kommunale Grenzen kaum mehr eine Rolle spielen, hat sich bereits 2007 das regionale Netzwerk „In|Die RegionRuhr 4.0: Kompetenznetz Digitale Produktion“ gegründet.

In|Die RegionRuhr ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen und Kammern der Standorte Bochum, Dortmund, Hagen, Herne

sowie des Ennepe-Ruhr-Kreises. Die IHK zu Dortmund ist einer der acht Netzwerkpartner. Wulf-Christian Ehrlich, stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK zu Dortmund, gehört dem Lenkungskreis an.

Das Projekt wird vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Strategisch übergeordnetes Ziel des Netzwerks ist die Stärkung und die Förderung des Wachstums der regionalen Produktionswirtschaft.



Ansprechpartner:
Ralf Bollenberg
Tel. 0231 5417-106
r.bollenberg@dortmund.ihk.de

Wie kann die eigene Marktposition verbessert werden?

Drei Fragen an Frank Grützenbach, Leiter der Geschäftsstelle In|Die RegionRuhr

Sie befassen sich in dem Projekt In|Die RegionRuhr schon seit mehr als zehn Jahren mit dem Thema „Industrie 4.0“ in unserer Region. Wie verändert das Thema unsere Wirtschaft hier?

Die Themen „Industrie4.0“ und „Digitalisierung“ verändern unsere Wirtschaft tatsächlich sukzessive. Aber nicht alles, was heute technisch machbar ist, ist auch für jeden wirtschaft-

lich sinnvoll! Jedes Unternehmen sollte für sich ganz individuell prüfen, womit es die eigene Marktposition verbessern kann.

Müssen sich wirklich alle Betriebe mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung befassen oder betrifft das nur das Hightech-Business?

Die Digitalisierung ist mitnichten nur ein Thema für Hightech-Betriebe. Im

Gegenteil! Alle Unternehmen und alle Wirtschaftsbereiche sind – wenn auch in unterschiedlichem Maße – von diesem Thema betroffen. Bei einer Onlinebefragung des DIHK im Jahr 2016 haben 94 Prozent der befragten Unternehmen angegeben, dass die Digitalisierung die eigenen Geschäfts- und Arbeitsprozesse bereits beeinflusst. Jedoch nur ein Viertel der Befragten gab an, dass ihr Unternehmen im Bereich Digitalisierung voll oder nahezu voll entwickelt sei.

Was empfehlen Sie einem Unternehmen, das sich bislang nur am Rande mit der Thematik auseinandergesetzt hat als ersten Schritt?

Sie sollten unbedingt auf die Unterstützungsangebote von In|Die RegionRuhr zugreifen. Hierdurch lassen sich Fettnäpfchen, in die andere Unternehmen schon einmal getreten sind, vermeiden und deren positive Erfahrungen für die eigene Entwicklung nutzen. Unser Projektteam holt Unternehmen ganz individuell dort ab, wo sie stehen. Im Übrigen sind alle Angebote von In|Die RegionRuhr für Unternehmen kostenfrei. Kontaktieren Sie uns hierzu einfach unter

info@regionruhr.de

